

## Der kleine Messe – Knigge

Auf der Berufsbildungsmesse Mittleres Ruhrgebiet „was geht?“ im RuhrCongress Bochum warten mehr als 100 Aussteller, mit rund 200 verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten auf deinen Besuch. Dort hast du die Chance, erste Kontakte zu knüpfen und Fragen zu stellen.

Wenn du ein paar Kleinigkeiten beachtest, wirst du nebenbei einen positiven Eindruck hinterlassen und dir wichtige Türen für Morgen öffnen.

Damit die Messe auch für dich ein voller Erfolg wird und du nicht wie ein Elefant im Porzellanladen agierst, haben wir an dieser Stelle Empfehlungen für dich, wie du deinen persönlichen Messebesuch gestalten kannst:

### **Vor der Messe:**

Eine gute Vorbereitung ist das A und O für deinen Messebesuch. Helfen dabei (und bei deinem Leben außerhalb der Messe) soll dir die Internetseite

<http://www.bbm-was-geht.de>

Dort findest du zahlreiche Links die dich bei der Berufswahl unterstützen.

Einige Wochen vor der „was geht?“ findest du dort eine Liste mit den Ausstellern die an den beiden Messetagen vertreten sein werden und eine Berufeliste. Angemeldete Schulen erhalten diese Listen auch mit weiterem Unterrichtsmaterial zum Kopieren für dich.

Entwickle nun dein persönliches Navigationssystem:

Welcher Beruf interessiert mich? Welcher Aussteller bildet mich darin aus?

Überlege dir gut welche Fragen du vor Ort stellen möchtest.

Schreibe sie auf und erstelle dir damit einen „Laufbogen“, denn im Eifer des Gefechts vergisst man gerne, was man eigentlich wissen wollte (z.B. Ausbildungsdauer, welche Schwerpunkte hat die Arbeit, welcher Schulabschluss wird vorausgesetzt, Verdienst...). Spickzettel sind an den Messetagen also offiziell erlaubt.

Wichtig: Sei flexibel!

In der heutigen Zeit musst du flexibel sein und solltest dich nicht nur auf einen Beruf fixieren. Interessiere dich auch für Berufe die ähnliche Schwerpunkte haben oder die deinen Neigungen entsprechen.

### **Am Messetag:**

Bring am Messetag jede Menge Zeit mit. Es kann durchaus vorkommen, dass an einigen Messeständen ein großer Andrang herrscht. Lass dich dadurch nicht verunsichern und versuche es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal.

Mit einer guten Vorbereitung kannst du dich an den Messtagen ausreichend informieren, orientieren und sogar amüsieren. Nutze diese Chance! Denn hier findest du eine große Anzahl an unterschiedlichen Berufen, die du für dich entdecken darfst!

Also, schnapp dir das Ausstellerverzeichnis und markiere die Aussteller, die du besuchen möchtest. Neben den Ausstellern findest Du eine Auflistung aller angebotenen Ausbildungsberufe. Jeder Aussteller hat eine Standnummer. Das macht es für dich einfach anhand des Hallenplans die Stände zu finden.

Wichtig:

Die Berufsbildungsmesse „**was geht?**“ dient zu deiner Orientierung. Mach dich im Vorfeld schlau, welcher für dich in Frage kommender Aussteller sich auf der Messe befindet und steuere am Tag deines Besuches gezielt deine Interessensgebiete an. Teste deine Neigungen und Fähigkeiten im Berufsparcours und erlebe dort Berufe in der Praxis.

Du weißt was du fragen willst? Und los geht's!

**Was ziehe ich nur an???**

Bauchfrei? Kappe? Minirock? Gammel - Shirt?

Um auf dem aktuellen Arbeitsmarkt zu bestehen, solltest du vielleicht mal etwas anderes ausprobieren. Eine Jeans, dazu passend ein entsprechendes Hemd bzw. eine Bluse und festes Schuhwerk sind nur kleine Denkanstöße. Du wirst bestimmt das Passende in deinem Kleiderschrank finden ...

Und damit beim Sprechen kein Spucke-Unfall passiert:

Entsorge dein Kaugummi rechtzeitig.

So hast du den Mund frei für deine entscheidenden Interviews.

Ein Handytelefonat und gleichzeitig Gespräche mit Personalverantwortlichen führen? Das geht gar nicht!

Der erste Eindruck zählt bekanntlich und lässt sich nicht wieder rückgängig machen.

**Starte durch und frag „was geht?“**

Mit einem Lächeln wirst du mit deinen Fragen auf interessierte Ausbilder treffen, die gerne mit dir über deine Möglichkeiten plaudern.

Freu dich darüber!

Sammele Kontakte, Adressen, Infos über Berufe und profitiere von der Vielfalt, die sich dir bietet.

Verzichte einmal auf die Jagd nach Blöcken, Kullis und Aufklebern ☺

Diese gibt's bei Interesse bestimmt nebenbei. Probiere es aus!

Scouts werden auf der Messe Hilfestellungen geben, die dir deine Kontaktaufnahme mit den Ausbildern an den Ständen erleichtern. Du wirst die

Scouts an ihren orangefarbenen T-Shirts und Namensschildern erkennen. Mit allen Fragen während der Messe kannst du dich an die Scouts oder an den Info-Point im Foyer wenden.

### **Die Hausordnung:**

Damit die beiden Messetage für alle Beteiligten so angenehm wie möglich verlaufen, solltest **DU** dich an folgende Regeln halten:

Da wir ja alle zivilisierte Menschen sind und eine gute Erziehung genossen haben, sollte es für dich selbstverständlich sein, ein gutes Benehmen an den Tag zu legen. Dazu gehört unter anderem, dass du Müll in einen bereitstehenden Abfallbehälter entsorgst. Der Genuss von alkoholischen Getränken in und vor der Halle ist untersagt. Für alle über 18jährigen Raucher wird auf dem Vorplatz die Möglichkeit geboten, eine Zigarette zu rauchen. Die Kippen bitte anschließend in den Müllbehältern entsorgen.

Rumpöbeln, Spucken sowie lautes Schreien als auch Sachbeschädigungen werden nicht geduldet. Schließlich bist du auf einer Messe und nicht bei einem Ringkampf. Den Anweisungen des Sicherheitspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

### **Merke:**

Ein Fehlverhalten in der Öffentlichkeit kann immer Konsequenzen haben. Bei Verstößen macht der Veranstalter von seinem Hausrecht gebrauch. Entsprechende Personen werden umgehend vom Veranstaltungsgelände verwiesen und eine Mitteilung an die Schule geschickt. Wir gehen davon aus, dass sich jeder Besucher von seiner besten Seite zeigen wird. Potenzielle Arbeitgeber befinden sich vor Ort und werden einen Blick auf ihre zukünftigen Azubis haben. Also, gib alles!

### **Noch ein Tipp zu guter Letzt:**

Es gibt immer wieder unverbesserliche Messebesucher, die den Aufenthalt nicht ernst nehmen und anstatt sich zu informieren, lieber Unsinn im Kopf haben. Lass dich auf keinen Fall von Anderen ablenken und als Störenfried missbrauchen. Hier geht es nämlich um deine persönliche Zukunft!

Nutze die Zeit um dich vor Ort zu informieren, Gespräche zu führen, Fragen zu stellen und vor allen Dingen dir den Weg in deine berufliche Zukunft zu ebnen. Vielleicht springt ja vorab ein Praktikumsplatz dabei heraus!?

Und nun wünschen wir dir viel Vergnügen und Erfolg bei der Vor- als auch Nachbereitung und natürlich beim Besuch der „**was geht?**“ im RuhrCongress Bochum!